

Datenschutzhinweise nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
zu Ihrem Antrag auf Gewährung einer Prüfervergütung

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Das Bayerische Landesamt für Schule erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, um Prüfervergütungen zu berechnen, festzusetzen und Auszahlungen anzuordnen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung und -verarbeitung ist das Bayerische Landesamt für Schule:
Stuttgarter Straße 1, 91710 Gunzenhausen
Telefon: 09831/686-0; E-Mail: poststelle@las.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Schule können Sie wie folgt erreichen:
Bayerisches Landesamt für Schule – Die Datenschutzbeauftragte
Stuttgarter Straße 1, 91710 Gunzenhausen
Telefon: 09831/686-108; E-Mail: datenschutz@las.bayern.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben und verarbeitet, um die Berechnung, Festsetzung und Anordnung der Auszahlung von Prüfervergütungen zu ermöglichen.

Rechtsgrundlagen hierfür sind Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO in Verbindung mit der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Prüfervergütungen für die Abnahme von Feststellungsprüfungen und Schulabschlussprüfungen in besonderen Fremdsprachen an staatlichen Schulen vom 10.03.2003 (KWMBI. I S. 190), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 13.10.2017 (KWMBI. S. 439), bzw. Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Prüfervergütungen für die Abnahme von Abschlussprüfungen für andere Bewerber, von weiteren schulischen Prüfungen und von besonderen Leistungsfeststellungen vom 26.06.2002 (KWMBI. I S. 235, ber. S. 356), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 13.10.2017 (KWMBI. S. 439).

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an die Staatsoberkasse Bayern in Landshut zum Zwecke der Zahlungsabwicklung (soweit hierfür Ihre Daten erforderlich sind) sowie an Ihr zuständiges Finanzamt (wenn die Voraussetzungen der Mitteilungsverordnung gegeben sind) weitergegeben.

Soweit Ihre Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der Betrieb der Datenverarbeitungssysteme durch die staatlichen Rechenzentren als Auftragsverarbeiter.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden für das laufende Kalenderjahr und die folgenden fünf Kalenderjahre gespeichert (Art. 71 und 75 BayHO).

7. Betroffenenrechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn die Verarbeitung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f DSGVO erfolgt (Art. 21 Abs. 1 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Bayerische Landesamt für Schule, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Unabhängig davon besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, den Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Wagmüllerstraße 18, 80538 München
Telefon: 089/212672-0, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Das Bayerische Landesamt für Schule benötigt Ihre Daten, um Ihren Antrag auf Gewährung einer Prüfervergütung zu bearbeiten. Wenn Sie die hierfür erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.